

U23 Pelosol aus Rutschmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-D04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Grünland, Wald	
Relief	überwiegend mittel bis stark geneigte Hänge, häufig mit wellig-höckerigem Kleinrelief	
Bodentyp	Pelosol, verbreitet mittel tief entwickelt, teilweise pseudovergleyt und verbraunt sowie stellenweise vergleyt; örtlich kalkhaltiger Pelosol	
Ausgangsmaterial	Rutschmassen aus überwiegend Material der Oberen Süßwassermolasse, Grobkomponenten aus Molassesandstein sowie aus alpinem Kies	
Bodenartenprofil	Lt2–3;Tu2–3;TI,G–Gr–X0–3	>10 dm
Karbonatführung	ab 3–8 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	TIIb3, TIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina, Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde; vereinzelt Braunerde-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–120 mm)
Luftkapazität	sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Talhangbereiche im Deggenhauser Tal